

05.11.2007 - 10:00 Uhr

## Interpharma: Der Patient im Zentrum

Basel (ots) -

Mit einer neuen Website zu Forschungsthemen und zwei neuen TV-Spots wollen die Pharmaverbände in der Schweiz das Verständnis für die Forschung stärken. Im Zentrum stehen der Nutzen der Forschung und des medizinischen Fortschritts für jeden Einzelnen.

Die drei Pharmaverbände Interpharma, Verband der Pharmafirmen in der Schweiz (VIPS) und SGCI Chemie Pharma Schweiz wollen den Dialog mit der Öffentlichkeit über aktuelle gesundheits- und forschungspolitische Fragen vertiefen. Ab 5. November 2007 werden zwei neue TV-Spots geschaltet. Gleichzeitig wird eine neue Website allen an Gesundheitsthemen Interessierten die Auseinandersetzung mit Forschungsthemen ermöglichen.

Patienten stellen Projekte vor

Der Patient steht im Zentrum der Forschung und deshalb auch in den neuen TV-Spots der Pharmaverbände. Die TV-Spots zeigen Menschen, die wieder in die Zukunft blicken können. Am eindrücklichsten zeigt sich das, wenn Patienten Pläne schmieden und neue Projekte in Angriff nehmen. Zwei solche authentische Geschichten wurden verfilmt. Die betroffenen Patienten stellen ihre eigene Geschichte und ihr Projekt vor. Der erste Spot zeigt das Projekt einer Patientin mit Altersblindheit, deren Erkrankung gestoppt werden konnte. Das hat ihr ermöglicht, ein Ballkleid für ihre Enkelin zu nähen. Der zweite Spot widmet sich dem Vorhaben eines Patienten mit Lymphdrüsen-Krebs, der seinen Kindheitstraum verwirklicht und eine Weltumseglung plant.

Neue Plattform für Informationen zur Forschung:  
[www.pharma-forschung.ch](http://www.pharma-forschung.ch)

Seit Ende Oktober finden interessierte Besucher zudem Informationen zu Forschungsthemen auf [www.pharma-forschung.ch](http://www.pharma-forschung.ch). Komplexe Forschungszusammenhänge werden verständlich aufbereitet. Schwerpunkte bilden zunächst die Forschungsgebiete Altersblindheit, Krebs, Multiple Sklerose und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Ergänzend dazu wird den Besuchern Hintergrundwissen im Bereich der Entstehung und Entwicklung von Medikamenten vermittelt. Das Angebot wird mit Informationen rund um den wirtschaftlichen und den gesellschaftlichen Nutzen der Pharmaindustrie ergänzt. Zudem werden ab Dezember in regelmässigen Abständen aufschlussreiche Interviews mit Kompetenzträgern der schweizerischen Forschungslandschaft in Form von Videostreams publiziert. All denjenigen, die langfristig über Neuigkeiten rund um die Pharmaforschung informiert werden wollen, wird ein Newsletter angeboten.

Kontakt:

Thomas B. Cueni  
Generalsekretär Interpharma  
Mobile: +41/79/322'58'17

Walter P. Hölzle  
Geschäftsführer vips  
Mobile: +41/79/340'38'69